

So gehen wir in den

städtischen Kitas

mit dem Corona-Virus um

So gehen wir in den städtischen Kitas mit dem Corona-Virus um

Kita Stadt Augsburg will für Sie als Eltern eine verlässliche Partnerin sein und Sie durch transparente Informationen sicher durch die Corona-Krise begleiten. Durch unser Konzept haben wir stets das Wohl Ihres Kindes im Blick. Aber auch die Sicherstellung des Kita-Platzes. Dafür arbeiten wir lieber umsichtiger und in manchen Bereichen vorsichtiger, als es die gesetzlichen Vorgaben sind.

Wie läuft der Betrieb in den städtischen Kitas ab?

Zum Start des neuen Kita-Jahres haben die städtischen Kitas sich gut vorbereitet. Die Kinder bleiben in den Stammgruppen, damit die Kontakte übersichtlich bleiben. Die Bildungsangebote für die Kinder finden dabei in festen Gruppen statt. Damit können wir Ihnen den Betreuungsplatz sicherstellen. Wir wollen kein unnötiges Risiko eingehen, sondern auf Nummer sicher gehen. Das offene Arbeiten ist uns trotz alledem sehr wichtig und unser Ziel ist es, das wieder umzusetzen.

Welche Hygienemaßnahmen haben die städtischen Kitas?

Jede Kita hat ihr eigenes Hygienekonzept. Das ist auf die Größe des Hauses, als auch auf die unterschiedlichen Räume und deren spezifische Ausstattung abgestimmt. Weiterhin werden die Hygienemaßnahmen in allen Kitas eingehalten, vom Desinfizieren der Flächen bis zum gründlichen Händewaschen.

Was mache ich, wenn mein Kind leichte Krankheitssymptome hat?

Kinder mit leichtem Schnupfen ohne Fieber dürfen die Kitas besuchen.

Wann bleibt mein Kind zu Hause?

Sollte Ihr Kind allerdings folgende Krankheitszeichen haben, darf es die Kita nicht besuchen: Fieber, Durchfall, starke Bauchschmerzen, Hals- und Ohrenschmerzen und starken Husten.

Was passiert, wenn in der Einrichtung meines Kindes ein Corona-Fall auftritt?

Das Gesundheitsamt stimmt sich mit uns als Trägerin über die erforderlichen Infektionsschutzmaßnahmen ab. Diese werden immer an das jeweilige Infektionsgeschehen angepasst. Kontaktpersonen werden identifiziert und in Kategorien eingeteilt. Wer aufgrund der Vorgaben des Robert Koch Instituts in Quarantäne muss, wird informiert.

Was hat es mit dem Drei-Stufen-Plan auf sich?

Der Drei-Stufen-Plan des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales reagiert auf das aktuelle Infektionsgeschehen. Das Gesundheitsamt der Stadt Augsburg gibt die jeweilige Stufe vor.

Stufe 1 – Regelbetrieb (Grüne Phase):

Der Kita-Betrieb läuft wie bisher im offenen Konzept. Ihr Kind wird zu seinen üblichen gebuchten Zeiten betreut. Die Eingewöhnung der neuen Kinder ist zusammen mit den Eltern möglich. Darüber hinaus wird das Hygienekonzept umgesetzt.

Stufe 2 – Eingeschränkter Betrieb (Gelbe Phase):

Ihr Kind darf weiterhin die Kita besuchen. Die Betreuung findet in festen Gruppen mit den gleichen Betreuungspersonen statt. Ihr Kind bleibt in seiner Gruppe und bewegt sich nicht frei im Haus. Die Eingewöhnung der neuen Kinder ist gemeinsam mit den Eltern möglich. Es könnte jedoch Einschränkungen bei der Besuchszeit geben, dies kann jede Kita unterschiedlich regeln. Das hängt vom Personal und den Räumen ab. Beschäftigte müssen eine Maske tragen. Jedoch nicht, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden kann sowie eine gute Durchlüftung wie im Garten vorhanden ist.

Stufe 3 – Eingeschränkte Notbetreuung (Rote Phase):

Es gibt Beschränkungen, wie viele Kinder die Kita besuchen können. Die Betreuung findet nur in kleinen, festen Gruppen statt. Die Beschäftigten müssen eine Maske tragen. Mit Ausnahme beim Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern sowie bei guter Durchlüftung. Voraussetzungen für die Notbetreuung in Stufe 3 ist: Arbeiten Sie in einem systemrelevanten Beruf? Sind Sie alleinerziehend und erwerbstätig? Studieren Sie oder befinden sich in Ausbildung? Oder hat Ihr Kind eine Behinderung bzw. ist es von wesentlicher Behinderung bedroht? Trifft das alles auf Sie zu, dann können Sie Ihr Kind in die Kita bringen. Sollte aber jemand im gemeinsamen Haushalt leben und als volljährige Person Ihr Kind betreuen, kann das Kind nicht in die Kita gehen. Ausnahmen sind: Der Partner, die Partnerin sind zuhause, müssen aber selber arbeiten. Oder sie haben eine schwere Erkrankung und können die Betreuung nicht übernehmen.



In welcher Stufe befinden wir uns und was heißt das für mein Kind?

Derzeit befinden wir uns in Stufe 1 mit einem Regelbetrieb – wir arbeiten aber angelehnt an Stufe 2. Denn wir möchten den Betreuungsplatz für Ihr Kind sicherstellen.

Der Kontakt zu den Eltern ist uns sehr wichtig!
Gerade in dieser Zeit ist uns der Kontakt zu Ihnen besonders wichtig!
Nehmen Sie jederzeit mit der Kita-Leitung oder mit den pädagogischen Fachkräften in Ihrer Kita Kontakt auf.
Wir hören Ihnen zu und versuchen zu helfen.
Wir sind für Sie da und möchten eine verlässliche Partnerin Ihres Kindes sein!

Wo gibt es weitere Informationen?

Ihre Kita-Leitung steht für Sie jederzeit bei Fragen und Unsicherheiten zur Verfügung. Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Tagesaktuelle Informationen im Internet:

www.augsburg.de
www.kita.augsburg.de
www.stmas.bayern.de

Prävention ist der Stadt Augsburg als Trägerin sehr wichtig.

Herausgeberin

Amt für Kindertagesbetreuung
Kita Stadt Augsburg

Hermanstraße 1
86150 Augsburg

kita.stadt@augzburg.de
www.kita.augzburg.de

Verantwortlich

Eva Hermanns

Druck

Senser Druck GmbH
Bergstraße 3
86199 Augsburg

Stand

07.10.2020